



## Hardware-Referenzhandbuch

HP EliteDesk 800 G2 Desktop Mini  
HP EliteDesk 705 G2 Desktop Mini  
HP ProDesk 600 G2 Desktop Mini  
HP ProDesk 400 G2 Desktop Mini

© Copyright 2015 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Hewlett-Packard („HP“) haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer. Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: Juli 2015

Teilenummer des Dokuments: 822839-041

## Produktmitteilungen

In diesem Handbuch werden Merkmale und Funktionen beschrieben, welche die meisten Modelle aufweisen. Eine dieser Merkmale und Funktionen sind möglicherweise bei Ihrem Computer nicht verfügbar.

Nicht alle Funktionen sind in allen Editionen von Windows® 8 verfügbar. Dieser Computer benötigt eventuell aktualisierte und/oder separat zu erwerbende Hardware, Treiber und/oder Software, um die Funktionen von Windows 8 in vollem Umfang nutzen zu können. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie unter <http://www.microsoft.com>.

Dieser Computer benötigt eventuell eine aktualisierte und/oder separat zu erwerbende Hardware und/oder ein DVD-Laufwerk, um die Windows 7-Software zu installieren und die Funktionen von Windows 7 in vollem Umfang nutzen zu können. Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden Sie unter <http://windows.microsoft.com/en-us/windows7/get-know-windows-7>.

## Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden jeglichen auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukts stimmen Sie den Bedingungen des HP Endbenutzer-Lizenzvertrags (EULA) zu. Wenn Sie mit den Bedingungen dieses Lizenzvertrags nicht einverstanden sind, besteht Ihr einziges Rechtsmittel darin, das gesamte unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen ggf. gegen Rückerstattung des Kaufpreises an den Händler zurückzugeben, bei dem Sie es erworben haben.

Um weitere Informationen zu erhalten oder eine Anfrage zur Rückerstattung des Kaufpreises des PCs zu stellen, kontaktieren Sie bitte Ihre örtliche Verkaufsstelle (den Verkäufer).

## Allgemeines

Dieses Handbuch bietet grundlegende Informationen für die Aufrüstung des HP Desktop Mini Business PC.

---

 **VORSICHT!** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgen der Anleitungen hin.

 **ACHTUNG:** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf die Gefahr von Hardware-Schäden oder Datenverlust bei Nichtbefolgen der Anleitungen hin.

 **HINWEIS:** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf wichtige Zusatzinformationen hin.

---



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Produktfunktionen</b> .....	<b>1</b>
Funktionen der Standardkonfiguration .....	1
Komponenten an der Vorderseite (EliteDesk 800 und ProDesk 600) .....	2
Komponenten an der Vorderseite (EliteDesk 705) .....	3
Komponenten an der Vorderseite (ProDesk 400) .....	4
Komponenten an der Rückseite (EliteDesk 800, EliteDesk 705 und ProDesk 600) .....	5
Komponenten auf der Rückseite (ProDesk 400) .....	6
Position der Seriennummer .....	7
<b>2 Hardware-Upgrades</b> .....	<b>8</b>
Wartungsfreundliche Funktionen .....	8
Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen .....	8
Anschließen des Netzkabels .....	10
Entfernen der Zugriffsabdeckung des Computers .....	11
Zugriffsabdeckung des Computers wieder anbringen .....	12
Wechseln von der Desktop- zur Turmkonfiguration .....	13
Zusätzlichen Speicher installieren .....	14
SO-DIMM-Module .....	14
Technische Daten zu SODIMM .....	14
Bestücken von SODIMM-Steckplätzen .....	15
Einbauen von SODIMMs .....	16
Ausbauen und Ersetzen eines Festplattenlaufwerks (HDD) .....	19
Austauschen einer M.2 PCIe-Solid-State-Festplatte (SSD) .....	21
Ersetzen des WLAN-Moduls .....	26
Einbauen einer externen Antenne .....	31
Austauschen des Akkus .....	36
Einbauen eines Sicherheitsschlosses .....	40
Anbringen des Computers an eine Montagevorrichtung .....	41
Synchronisieren der optionalen Funktastatur oder Maus .....	42

<b>Anhang A Elektrostatische Entladung .....</b>	<b>44</b>
Vermeiden von elektrostatischen Schäden .....	44
Erdungsmethoden .....	44
<b>Anhang B Hinweise zu Betrieb, Routine-Pflege und Versandvorbereitung des Computers .....</b>	<b>46</b>
Hinweise zu Betrieb und Routine-Pflege des Computers .....	46
Versandvorbereitung .....	47
<b>Index .....</b>	<b>48</b>

---

# 1 Produktfunktionen

## Funktionen der Standardkonfiguration

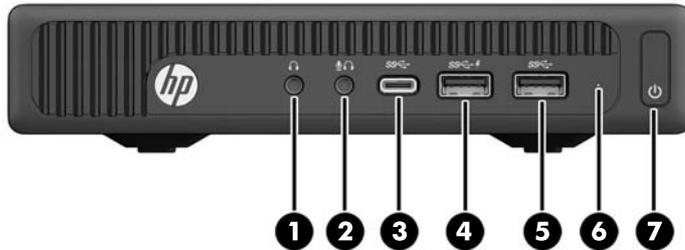
Die jeweiligen Funktionen können sich je nach Modell unterscheiden. Eine vollständige Auflistung der installierten Hard- und Software erhalten Sie, wenn Sie das Diagnosedienstprogramm ausführen (bestimmte Modelle).



**HINWEIS:** Dieses Computermodell kann in Turmausrichtung oder in Desktop-Ausrichtung benutzt werden. Der Turmständer wird separat verkauft.

---

# Komponenten an der Vorderseite (EliteDesk 800 und ProDesk 600)



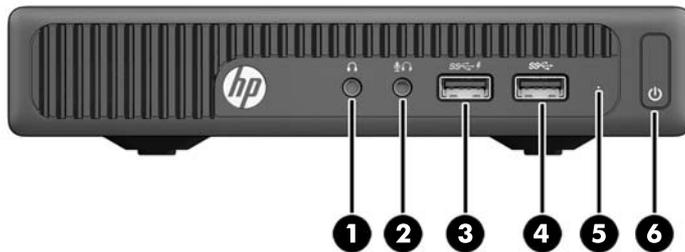
**HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.

1	 Kopfhöreranschluss	5	 USB 3.0-Anschluss
2	 Mikrofon- oder Kopfhöreranschluss (Software wählbar, Standardmodus ist Mikrofon)	6	HDD Aktivitäts-LED
3	 USB 3.0-Anschluss Typ C	7	 Dual-State-Netzschalter
4	 USB 3.0-Anschluss - Ladevorgang		

**HINWEIS:** Der USB 3.0-Anschluss – Der Ladevorgang bietet auch Strom, um ein Gerät, z. B. ein Smartphone, aufzuladen. Der Ladestrom ist verfügbar, wenn das Netzkabel an das System angeschlossen ist, selbst wenn das System ausgeschaltet ist.

**HINWEIS:** Die Betriebsanzeige leuchtet in der Regel weiß, wenn der Computer eingeschaltet ist. Wenn sie rot blinkt, liegt ein Problem mit dem Computer vor und es wird ein Diagnosecode angezeigt. Informationen zur Interpretation des Codes finden Sie im *Wartungs- und Service-Handbuch*.

## Komponenten an der Vorderseite (EliteDesk 705)



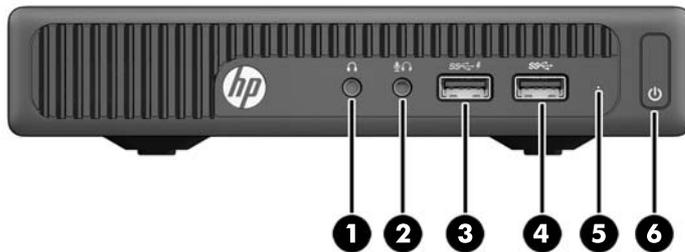
 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.

1		Kopfhöreranschluss	4		USB 3.0-Anschluss
2		Mikrofonanschluss	5		HDD Aktivitäts-LED
3		USB 3.0-Anschluss - Ladevorgang	6		Dual-State-Netzschalter

**HINWEIS:** Der USB 3.0-Anschluss – Der Ladevorgang bietet auch Strom, um ein Gerät, z. B. ein Smartphone, aufzuladen. Der Ladestrom ist verfügbar, wenn das Netzkabel an das System angeschlossen ist, selbst wenn das System ausgeschaltet ist.

**HINWEIS:** Die Betriebsanzeige leuchtet in der Regel weiß, wenn der Computer eingeschaltet ist. Wenn sie rot blinkt, liegt ein Problem mit dem Computer vor und es wird ein Diagnosecode angezeigt. Informationen zur Interpretation des Codes finden Sie im *Wartungs- und Service-Handbuch*.

## Komponenten an der Vorderseite (ProDesk 400)



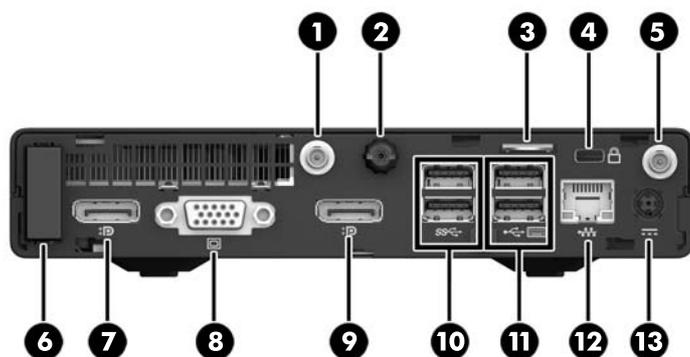
 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.

1	 Kopfhöreranschluss	4	 USB 3.0-Anschluss
2	 Mikrofonanschluss	5	HDD Aktivitäts-LED
3	 USB 3.0-Anschluss - Ladevorgang	6	 Dual-State-Netzschalter

**HINWEIS:** Der USB 3.0-Anschluss – Der Ladevorgang bietet auch Strom, um ein Gerät, z. B. ein Smartphone, aufzuladen. Der Ladestrom ist verfügbar, wenn das Netzkabel an das System angeschlossen ist, selbst wenn das System ausgeschaltet ist.

**HINWEIS:** Die Betriebsanzeige leuchtet in der Regel weiß, wenn der Computer eingeschaltet ist. Wenn sie rot blinkt, liegt ein Problem mit dem Computer vor und es wird ein Diagnosecode angezeigt. Informationen zur Interpretation des Codes finden Sie im *Wartungs- und Service-Handbuch*.

## Komponenten an der Rückseite (EliteDesk 800, EliteDesk 705 und ProDesk 600)

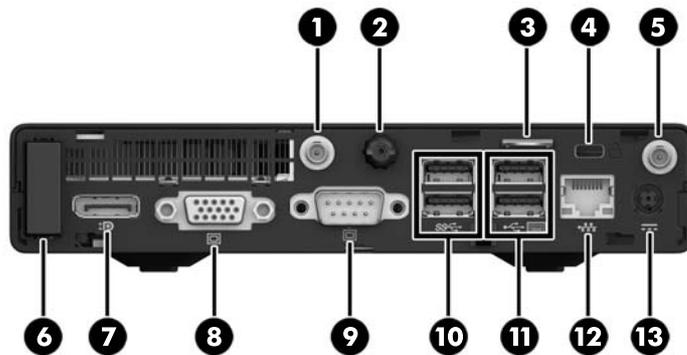


 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.

1	Anschluss für externe Antenne	8		VGA-Monitoranschluss
2	Rändelschraube	9		DisplayPort (Standard, abgebildet), HDMI oder serieller Anschluss
3	Öse für Vorhängeschloss	10		USB 3.0-Anschlüsse (2) (blau)
4	 Diebstahlsicherung	11		USB 2.0-Anschlüsse (2) (schwarz)
5	Anschluss für externe Antenne	12		RJ-45-Netzwerkanschluss
6	Antennen-Abdeckung	13		Netzanschluss
7	 DisplayPort-Monitoranschluss			

## Komponenten auf der Rückseite (ProDesk 400)

 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.



1	Anschluss für externe Antenne	8		VGA-Monitoranschluss
2	Rändelschraube	9		Serieller Anschluss
3	Öse für Vorhängeschloss	10		USB 3.0-Anschlüsse (2) (blau)
4	 Diebstahlsicherung	11		USB 2.0-Anschlüsse (2) (schwarz)
5	Anschluss für externe Antenne	12		RJ-45-Netzwerkanschluss
6	Antennen-Abdeckung	13		Netzanschluss
7	 DisplayPort-Monitoranschluss			

## Position der Seriennummer

Jedem Computer wird eine eigene Seriennummer und eine Produkt-ID-Nummer zugewiesen, die sich auf der Außenseite des Computers befinden. Halten Sie diese Nummern bereit, wenn Sie sich mit dem Technischen Support in Verbindung setzen.



---

## 2 Hardware-Upgrades

### Wartungsfreundliche Funktionen

Der Computer ist mit Funktionen ausgestattet, die seine Aufrüstung und Wartung erleichtern. Für die meisten in diesem Kapitel beschriebenen Installationsverfahren wird kein Werkzeug benötigt.

### Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Bevor Sie Upgrades durchführen, lesen Sie alle zutreffenden Anleitungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch sorgfältig durch.

---

**⚠ VORSICHT!** So verringern Sie das Risiko von Verletzungen durch Stromschlag, heiße Oberflächen oder Feuer:

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, damit die internen Systemkomponenten etwas abkühlen können, bevor Sie sie berühren.

Schließen Sie Telekommunikations- bzw. Telefonanschlusskabel nicht an die Netzwerk-Controller (NIC)-Steckdosen an.

Deaktivieren Sie das Netzkabel mit intaktem Erdungsstecker nicht. Der Erdungsstecker erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion.

Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an, die jederzeit frei zugänglich ist.

Um das Risiko schwerer Verletzungen zu reduzieren, lesen Sie das *Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten*. Darin werden die sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes, die optimale Haltung sowie Gesundheits- und Arbeitsempfehlungen für Computerbenutzer beschrieben und sind wichtige Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit enthalten. Dieses Handbuch finden Sie im Internet unter <http://www.hp.com/ergo>.

**⚠ VORSICHT!** Gerät enthält unter Spannung stehende und bewegliche Teile.

Vor Entfernen des Gehäuses Gerät von der Stromquelle trennen.

Gehäuse vor dem Anlegen von Spannung wieder anbringen und befestigen.

**⚠ ACHTUNG:** Statische Elektrizität kann die elektrischen Komponenten des Computers oder der optionalen Geräte beschädigen. Bevor Sie mit der Arbeit an den Komponenten beginnen, sollten Sie daher einen geerdeten Metallgegenstand berühren, um sich elektrostatisch zu entladen. Weitere Informationen finden Sie in „[Elektrostatische Entladung](#)“ auf Seite 44.

Es liegt immer Spannung auf der Systemplatine, wenn der Computer mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie den Computer öffnen, um die internen Komponenten nicht zu beschädigen.

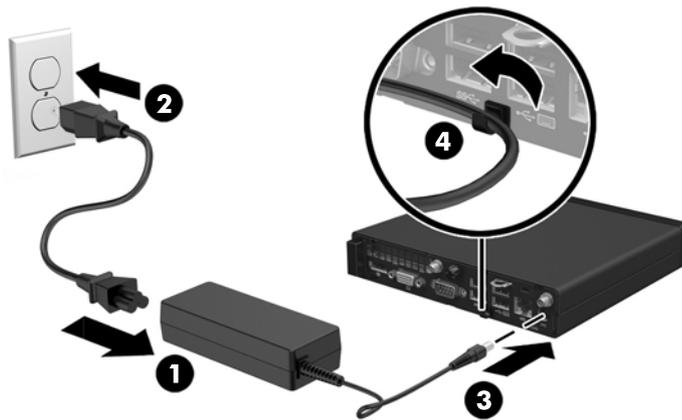
 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von den Abbildungen in diesem Kapitel.

---

## Anschließen des Netzkabels

Wenn Sie das Netzteil anschließen, ist es wichtig, wie folgt vorzugehen, um sicherzustellen, dass das Netzkabel nicht vom Computer gelöst wird.

1. Stecken Sie das weibliche Ende des Netzkabels in das Netzteil ein (1).
2. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose an (2).
3. Schließen Sie das Runde Ende des Netzkabels an den Netzanschluss an der Rückseite des Computers an (3).
4. Verlegen Sie das Netzkabel durch den Befestigungsclip, um zu verhindern, dass das Netzkabel vom Computer getrennt wird (4).



---

**⚠ ACHTUNG:** Wenn das Netzkabel nicht mit dem Befestigungsclip befestigt wird, kann das Netzkabel getrennt werden und Daten können verloren gehen.

---

# Entfernen der Zugriffsabdeckung des Computers

Die internen Komponenten sind erst nach Abnehmen der Abdeckung zugänglich:

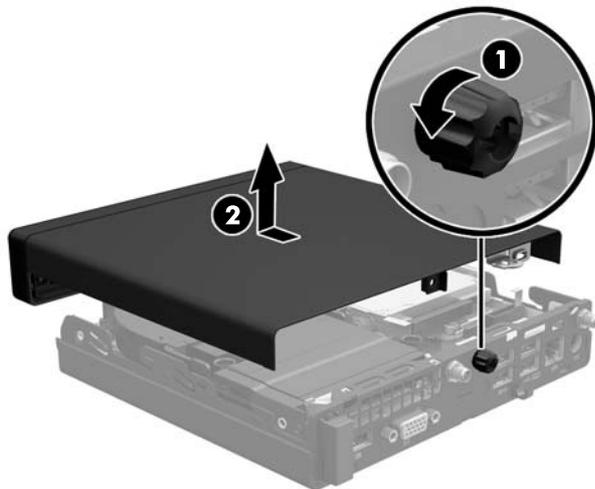
1. Entfernen/Deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Schalten Sie den Computer ordnungsgemäß aus, indem Sie das Betriebssystem herunterfahren, und schalten Sie alle externen Geräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

---

**⚠ ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten nicht zu beschädigen.

---

5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter, und legen Sie ihn auf die Seite.
6. Lösen Sie die Rändelschraube an der Rückseite des Computers (1).
7. Schieben Sie die Abdeckung nach vorne und heben Sie sie vom Computer ab (2).



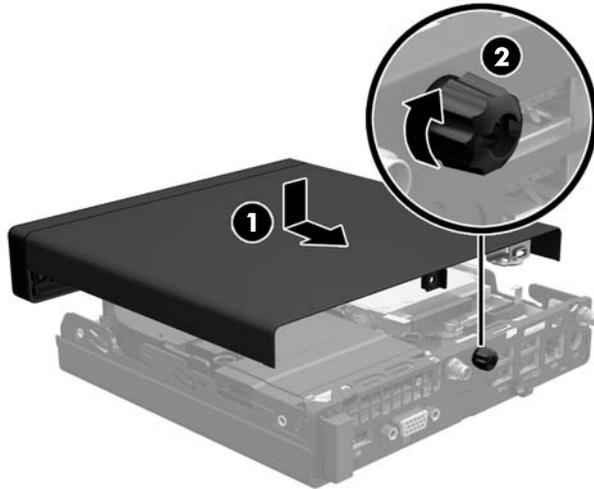
---

**📝 HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.

---

## Zugriffsabdeckung des Computers wieder anbringen

1. Legen Sie die Abdeckung auf den Computer und schieben Sie sie zurück (1).
2. Ziehen Sie die Rändelschraube fest (2), um die Abdeckung zu fixieren.



---

 **HINWEIS:** Möglicherweise unterscheidet sich Ihr Computermodell optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.

---

# Wechseln von der Desktop- zur Turmkonfiguration

Der Computer kann mit einem optionalen Tower-Standfuß, der bei HP erhältlich ist, als Tower-System verwendet werden.

1. Entfernen/deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Fahren Sie das Betriebssystem ordnungsgemäß herunter, und schalten Sie den Computer und eventuell vorhandene Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

---

**⚠ ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten nicht zu beschädigen.

---

5. Orientieren Sie den Computer mit seiner rechten Seite nach oben und setzen Sie den Computer auf den optionalen Ständer.



---

**📝 HINWEIS:** Um den Computer bei der Verwendung als Tower-System zu stabilisieren, empfiehlt HP die Verwendung eines optionalen Tower-Standfußes.

---

6. Schließen Sie das Netzkabel und alle externen Geräte erneut an und schalten Sie den Computer ein.

---

**📝 HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass auf allen Seiten des Computers ein Abstand von mindestens 10,2 cm frei bleibt.

---

7. Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Abdeckung gelöst wurden.

## Zusätzlichen Speicher installieren

Der Computer ist mit Small Outline Dual Inline Memory Module (SODIMMs) ausgestattet.

### SO-DIMM-Module

Die Speichersteckplätze auf der Systemplatine können mit bis zu zwei Standard-SODIMM bestückt werden. In diesen Steckplätzen befindet sich mindestens ein vorinstalliertes SODIMM. Um die maximale Speicherunterstützung zu erreichen, können Sie die Systemplatine mit bis zu 32 GB (EliteDesk 800 und ProDesk 600) oder 16 GB Speicher (EliteDesk 705 und ProDesk 400) bestücken.

### Technische Daten zu SODIMM

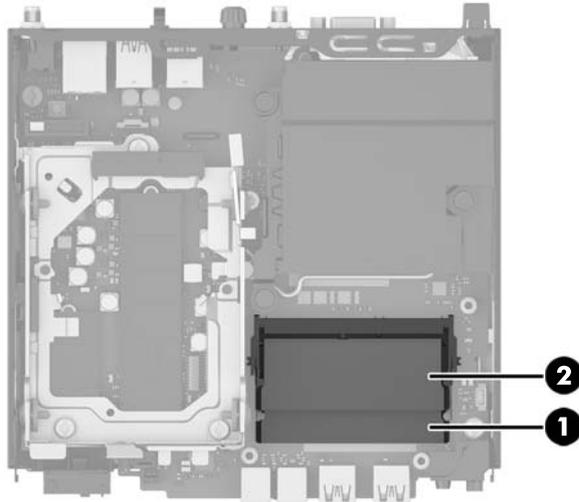
Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, müssen die SODIMMs folgenden Qualifikationen genügen:

	EliteDesk 800 und ProDesk 600	EliteDesk 705	ProDesk 400
<b>SODIMM</b>	1,2-Volt-DDR4-SDRAM DIMMs	1,5-Volt-DDR3-SDRAM-DIMMs oder 1,35-Volt-DDR3L-SDRAM-DIMMs (Energiesparend)	1,2-Volt-DDR4-SDRAM DIMMs
<b>Kompatibilität</b>	kompatibel mit ungepuffertem nicht-ECC PC4-17000 DDR4-2133 MHz	kompatibel mit ungepuffertem nicht-ECC PC3-12800 DDR3/DDR3L-1600 MHz	kompatibel mit ungepuffertem nicht-ECC PC4-17000 DDR4-2133 MHz
<b>Pole</b>	288-Pol-Industriestandard, enthält die vorgeschriebene Joint Electronic Device Engineering Council (JEDEC)-Spezifikation	240-Pol-Industriestandard, enthält die vorgeschriebene Joint Electronic Device Engineering Council (JEDEC)-Spezifikation	288-Pol-Industriestandard, enthält die vorgeschriebene Joint Electronic Device Engineering Council (JEDEC)-Spezifikation
<b>Support</b>	CAS-Latenz 15 DDR4 2133 MHz (15-15-15-Timing) unterstützen	CAS-Latenz 11 DDR3/DDR3L 1600 MHz (11-11-11-Timing) unterstützen	CAS-Latenz 15 DDR4 2133 MHz (15-15-15-Timing) unterstützen
<b>Steckplätze</b>	2	2	2
<b>Maximaler Arbeitsspeicher</b>	32 GB	16 GB	32 GB
<b>Unterstützt</b>	512 MBit, 1 GBit und 2 GBit nicht-ECC-Speichertechnologien, einseitige und doppelseitige DIMMs		
<b>Hinweis</b>	Das System wird nicht angemessen funktionieren, wenn Sie einen nicht-unterstützten DIMM-Speicher installieren. DIMMs, die mit x8 und x16 DDR-Geräten hergestellt wurden, werden unterstützt; DIMMs, die mit x4 SDRAM hergestellt wurden, werden nicht unterstützt.		

HP bietet Upgrade-Speicher für diesen Computer und rät dem Kunden ihn zu kaufen, um Kompatibilitätsprobleme mit nicht-unterstütztem Speicher von Drittherstellern zu vermeiden.

## Bestücken von SODIMM-Steckplätzen

Es gibt zwei SODIMM-Steckplätze auf der Systemplatine, mit je einem Steckplatz pro Kanal. Die Steckplätze sind mit DIMM1 und DIMM3 gekennzeichnet. Der Steckplatz DIMM1 ist Speicherkanal B zugeordnet. Der Steckplatz DIMM3 ist Speicherkanal A zugeordnet.



Nr.	Beschreibung	Etikett für Systemplatine	Farbe Steckplatz
1	SODIMM1-Steckplatz, Kanal B	DIMM1	Schwarz
2	SODIMM3-Steckplatz, Kanal A	DIMM3	Schwarz

Je nach Installation der SODIMM-Module arbeitet das System automatisch im Single Channel Mode, im Dual Channel Mode oder im Flex Mode.

- Das System arbeitet im Single Channel Mode, wenn die SODIMM-Steckplätze nur eines Kanals bestückt sind.
- Das System arbeitet in einem Dual Channel Mode mit höherer Leistung, wenn die Speicherkapazität des SODIMM in Kanal A der Speicherkapazität des SODIMM in Kanal B entspricht.
- Das System arbeitet im Flex Mode, wenn die Gesamtspeicherkapazität der SODIMMs in Kanal A nicht mit der Gesamtspeicherkapazität der SODIMMs in Kanal B identisch ist. Im Flex Mode beschreibt der Kanal, der mit der geringsten Speicherkapazität bestückt ist, die Gesamtspeicherkapazität, die dem Dual Channel Mode zugewiesen ist; die übrige Speicherkapazität steht für den Single Channel Mode zur Verfügung. Wenn ein Kanal mehr Speicher aufweist als der andere, sollte der größere Speicher Kanal A zugewiesen werden.
- In jedem Modus wird die maximale Betriebsgeschwindigkeit durch das langsamste SODIMM im System bestimmt.

## Einbauen von SODIMMs

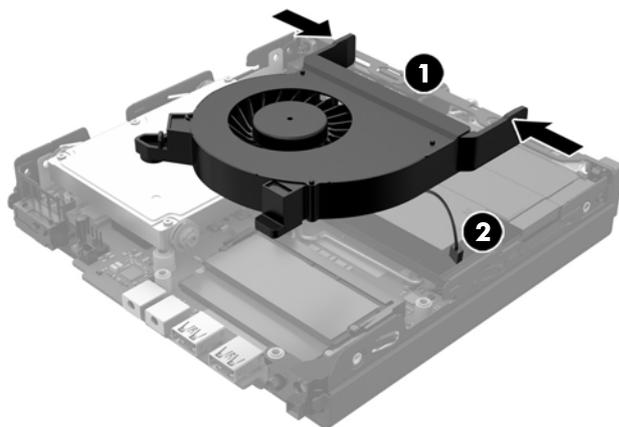
**⚠ ACHTUNG:** Sie müssen das Netzkabel lösen und ca. 30 Sekunden warten, bis die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie Speichermodule hinzufügen oder entfernen. Unabhängig vom Betriebsmodus liegt immer Spannung an den Speichermodulen an, wenn der Computer mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Wenn Sie Speichermodule hinzufügen oder entfernen, während Spannung anliegt, kann dies zu irreparablen Schäden an den Speichermodulen bzw. der Systemplatine führen.

Die Kontakte der Speichermodulsteckplätze sind aus Gold. Beim Aufrüsten des Systemspeichers müssen Sie ebenfalls Speichermodule mit Metallkontakten aus Gold verwenden, um einer möglichen Korrosion und/oder Oxidation durch den Kontakt zwischen nicht kompatiblen Metallen vorzubeugen.

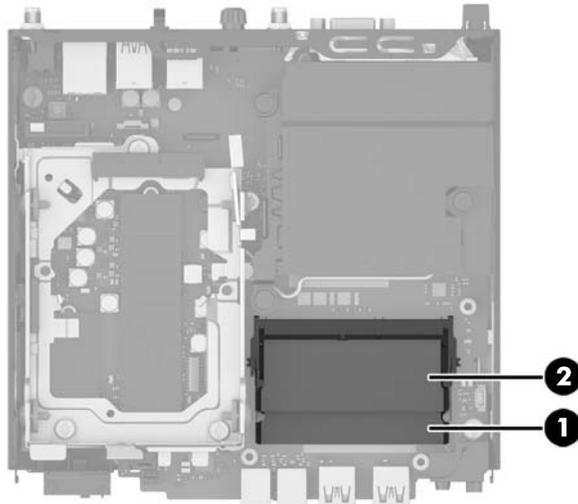
Statische Elektrizität kann die elektronischen Komponenten des Computers oder der optionalen Speicherkarten beschädigen. Bevor Sie mit der Arbeit an den Komponenten beginnen, sollten Sie daher einen geerdeten Metallgegenstand berühren, um sich elektrostatisch zu entladen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [„Elektrostatische Entladung“ auf Seite 44](#).

Achten Sie darauf, die Kontakte des Speichermoduls nicht zu berühren. Das Modul kann sonst beschädigt werden.

1. Entfernen/deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Fahren Sie das Betriebssystem ordnungsgemäß herunter, und schalten Sie den Computer und eventuell vorhandene Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.
5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter, und legen Sie ihn auf die Seite.
6. Nehmen Sie die Abdeckung des Computers ab.
7. Drücken Sie die Entriegelungsschieber des Lüfters an den beiden Pfeilen (1), um den Lüfter zu lösen.
8. Trennen Sie den Lüfter-Stecker von der Systemplatine (2) und heben Sie dann den Lüfter aus dem Gehäuse heraus.

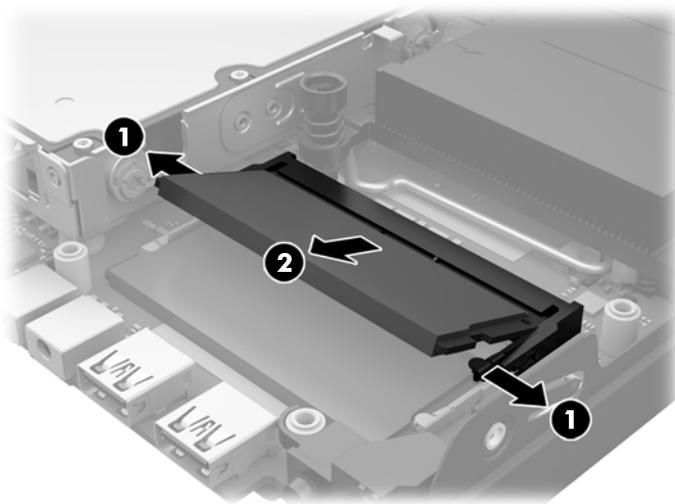


9. Suchen Sie die Speichermodule, auf der Systemplatine.

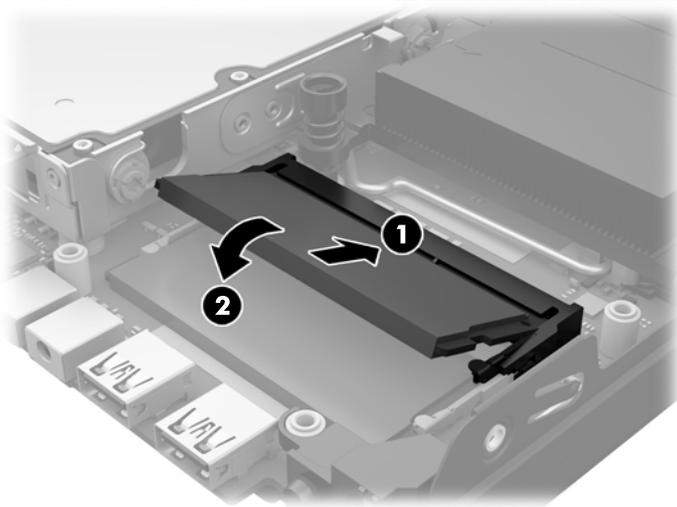


Nr.	Beschreibung	Etikett für Systemplatine	Farbe Steckplatz
1	SODIMM1-Steckplatz, Kanal B	DIMM1	Schwarz
2	SODIMM3-Steckplatz, Kanal A	DIMM3	Schwarz

- 10.** Um ein SODIMM-Modul zu entfernen, drücken Sie die beiden Verriegelungen links und rechts des SODIMM-Moduls nach außen (1), und ziehen Sie dann das SODIMM-Modul aus dem Steckplatz (2).

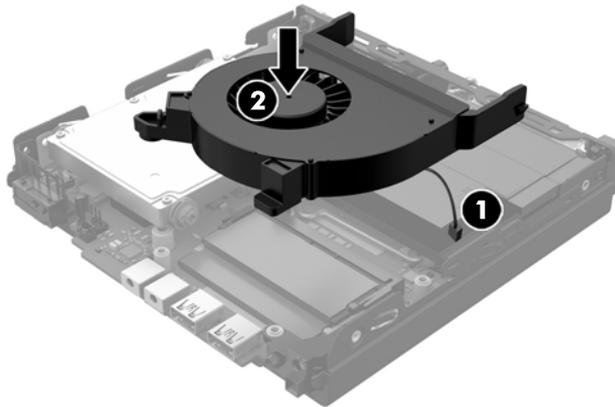


11. Schieben Sie das neue SODIMM-Modul in einem ca. 30°-Winkel in den Steckplatz hinein (1), und drücken Sie es dann nach unten (2), bis die Riegel einrasten.



 **HINWEIS:** Die Speichermodule können nur auf eine Art eingesetzt werden. Die Kerbe am Modul muss dabei an der Nase am Speichermodulsteckplatz ausgerichtet sein.

12. Schließen Sie den Lüfter-Stecker an der Systemplatine an (1).
13. Platzieren Sie den Lüfter in der richtigen Position und drücken Sie in zum Befestigen der Entriegelungsschieber nach unten (2).



14. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
15. Wenn der Computer auf einem Standfuß platziert war, stellen Sie ihn wieder darauf.
16. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Computer ein.
17. Aktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Computerabdeckung deaktiviert wurden.

Der Computer erkennt den zusätzlichen Speicher beim Hochfahren automatisch.

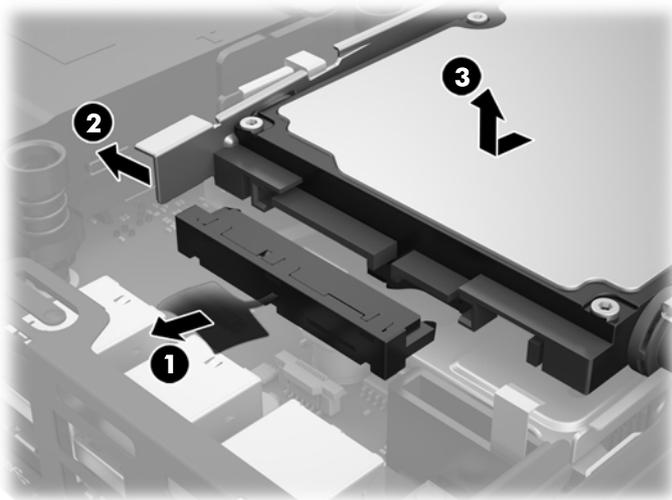
# Ausbauen und Ersetzen eines Festplattenlaufwerks (HDD)

 **HINWEIS:** Bevor Sie die alte Festplatte ausbauen, stellen Sie sicher, dass Sie die Daten von der alten Festplatte sichern, damit Sie die Daten auf die neue Festplatte übertragen können.

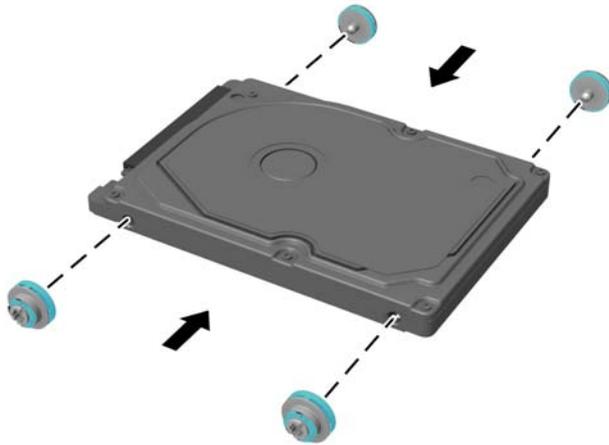
1. Entfernen/Deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Schalten Sie den Computer ordnungsgemäß aus, indem Sie das Betriebssystem herunterfahren, und schalten Sie alle externen Geräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

 **ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten nicht zu beschädigen.

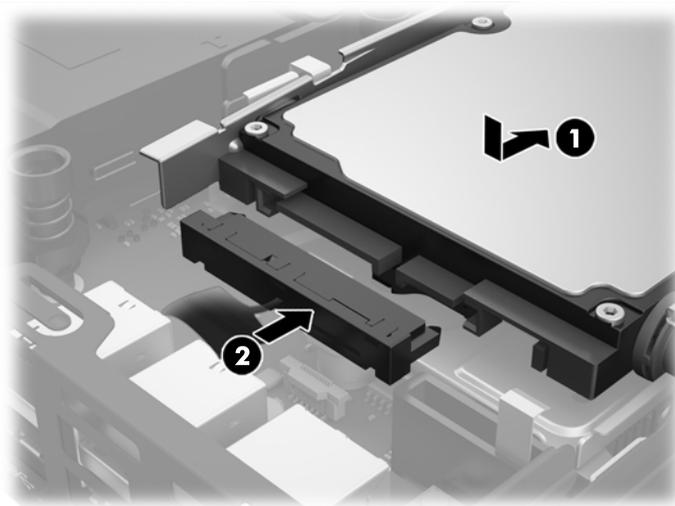
5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter.
6. Entfernen Sie die Abdeckung des Computers.
7. Ziehen Sie an der blauen Lasche (1), um die HDD-Strom- und Datenkabel vom HDD zu trennen.
8. Ziehen Sie den Freigabehebel neben der Rückseite des HDD vom HDD ab (2). Beim Herausziehen des Freigabehebel schieben Sie das Laufwerk bis zum Anschlag zurück, heben Sie dann die Festplatte nach oben und aus den Käfig heraus (3).



- Um ein HDD zu installieren, müssen Sie die silberfarbenen und blauen Führungsschrauben zur isolierten Montage aus dem alten HDD in das neue HDD übertragen.



- Richten Sie die Führungsschrauben an den Steckplätzen am Laufwerksgehäuse aus, drücken Sie das HDD in den Käfig nach unten und schieben Sie es vorwärts bis zum Anschlag, bis es einrastet (1).
- Schließen Sie das HDD-Stromkabel und -Datenkabel (2) am HDD an.



- Bringen Sie die Abdeckung wieder an.
- Wenn der Computer auf einem Standfuß platziert war, stellen Sie ihn wieder darauf.
- Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Computer ein.
- Verriegeln Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Abdeckung gelöst wurden.

## Austauschen einer M.2 PCIe-Solid-State-Festplatte (SSD)

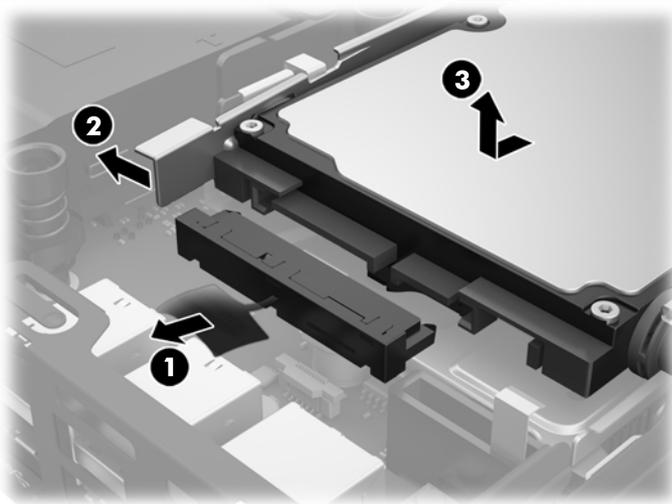
1. Entfernen/deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Fahren Sie das Betriebssystem ordnungsgemäß herunter, und schalten Sie den Computer und eventuell vorhandene Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

**⚠ ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten des Thin Client nicht zu beschädigen.

5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter, und legen Sie ihn auf die Seite.
6. Nehmen Sie die Abdeckung des Computers ab.
7. Ziehen Sie an der blauen Lasche (1), um die HDD-Strom- und Datenkabel vom HDD zu trennen.

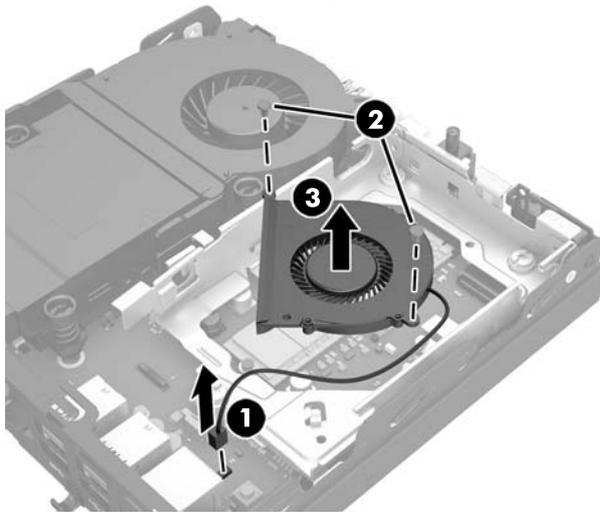
**⚠ VORSICHT!** Um die Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen zu vermeiden, warten Sie, bis die inneren Systemkomponenten abgekühlt sind, bevor Sie diese anfassen.

8. Ziehen Sie den Freigabehebel neben der Rückseite des HDD nach außen und halten Sie ihn gedrückt (2).
9. Schieben Sie die Festplatte bis zum Anschlag zurück, heben Sie dann die Festplatte nach oben und aus den Käfig heraus (3).

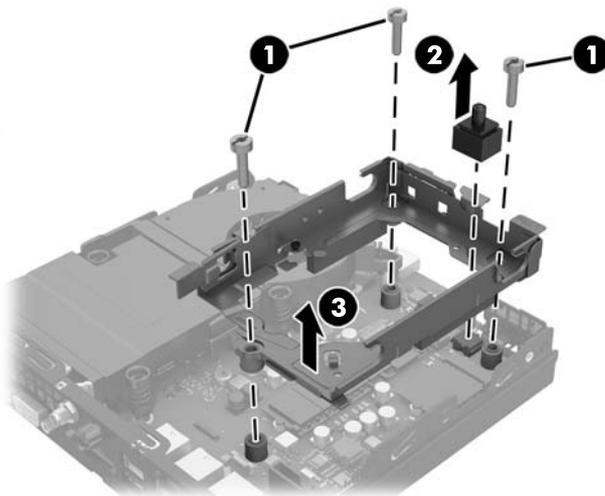


10. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, entfernen Sie den sekundären Lüfter unter dem HDD.
  - a. Trennen Sie den Lüfter-Stecker von der Systemplatine (1).
  - b. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen der sekundäre Lüfter fixiert ist (2).

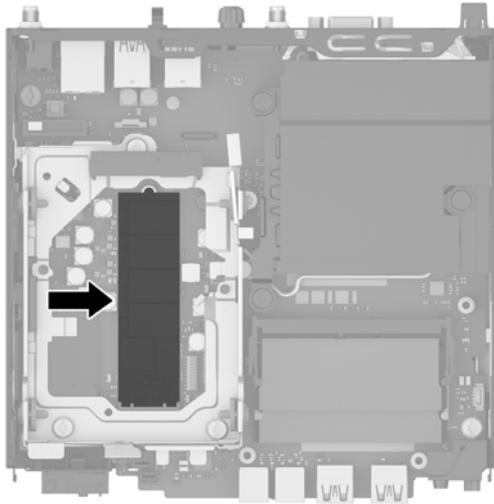
- c. Ziehen Sie den Lüfter aus dem Gehäuse heraus (3).



11. Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen der HDD-Laufwerkskäfig am Gehäuse fixiert ist (1).
12. Ziehen Sie den Abdeckungssensor nach oben und entfernen Sie den HDD-Laufwerkskäfig (2).
13. Heben Sie den HDD-Käfig aus dem Gehäuse heraus (3).



- Suchen Sie das SSD auf der Systemplatine.

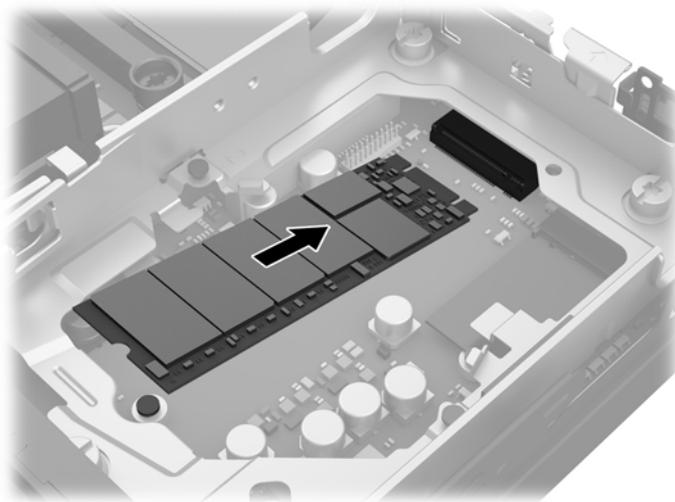


- Entfernen Sie die Schraube, mit der das SSD an der Systemplatine fixiert ist.
- Fassen Sie das SSD-Laufwerk an den Seiten und ziehen Sie es vorsichtig aus dem Steckplatz.
- Setzen Sie das neue SSD-Laufwerk in den Steckplatz auf der Systemplatine.



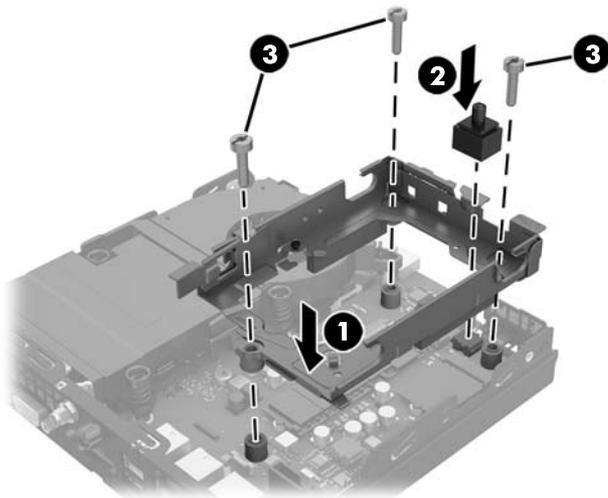
**HINWEIS:** Es gibt nur eine korrekte Methode für den Einbau eines SSDs.

- Drücken Sie die SSD-Laufwerk-Anschlüsse fest in den Steckplatz.
- Drücken Sie das SSD-Laufwerk auf die Systemplatine und verwenden Sie die mitgelieferte Schraube, um das SSD-Laufwerk zu befestigen.

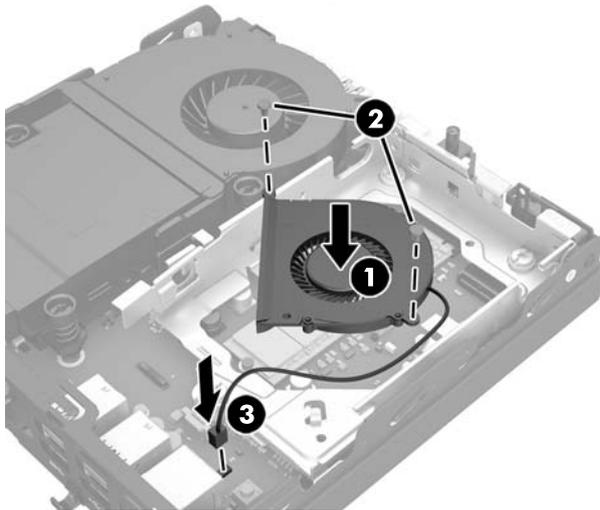


- Setzen Sie den HDD-Käfig in das Gehäuse (1).
- Drücken Sie die Abdeckungssensor, bis er fest einrastet (2).

- 22.** Sichern Sie den HDD-Käfig am Gehäuse mit den drei Schrauben (3).

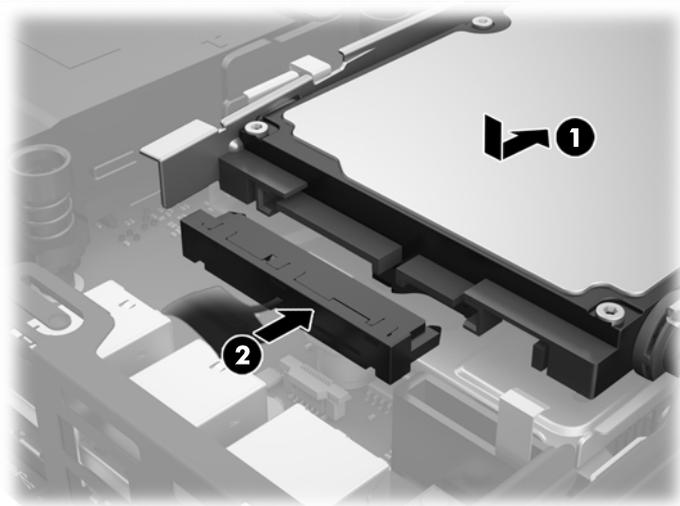


- 23.** Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, platzieren Sie den sekundären Lüfter wieder unter dem HDD.
- Setzen Sie den Lüfter in seinen Platz im HDD-Käfig (1).
  - Schrauben Sie die zwei Schrauben fest, um den Lüfter am Gehäuse zu fixieren (2).
  - Schließen Sie den Lüfter-Stecker an der Systemplatine an (3).



- 24.** Richten Sie die HDD-Führungsschrauben an den Steckplätzen am HDD-Laufwerksgehäuse aus, drücken Sie das HDD in den Käfig nach unten und schieben Sie es vorwärts bis zum Anschlag, bis es einrastet (1).

- 25.** Schließen Sie das HDD-Stromkabel und -Datenkabel (2) am HDD an.



- 26.** Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
- 27.** Wenn der Computer auf einem Standfuß platziert war, stellen Sie ihn wieder darauf.
- 28.** Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Computer ein.
- 29.** Aktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Computerabdeckung deaktiviert wurden.

## Ersetzen des WLAN-Moduls

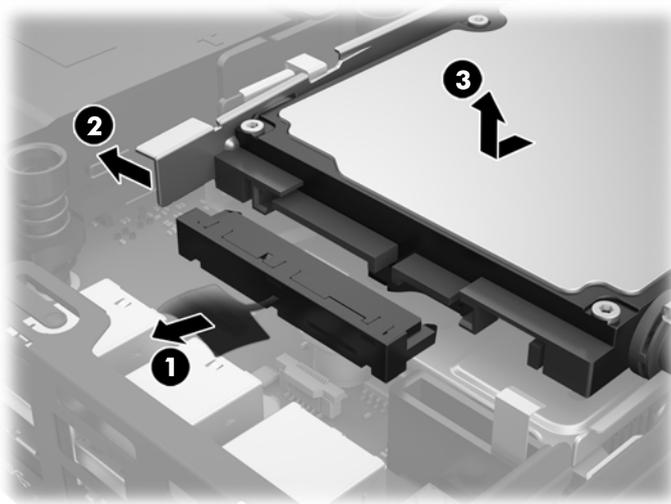
1. Entfernen/deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Fahren Sie das Betriebssystem ordnungsgemäß herunter, und schalten Sie den Computer und eventuell vorhandene Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

**⚠ ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten des Thin Client nicht zu beschädigen.

5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter, und legen Sie ihn auf die Seite.
6. Nehmen Sie die Abdeckung des Computers ab.
7. Ziehen Sie an der blauen Lasche (1), um die HDD-Strom- und Datenkabel vom HDD zu trennen.

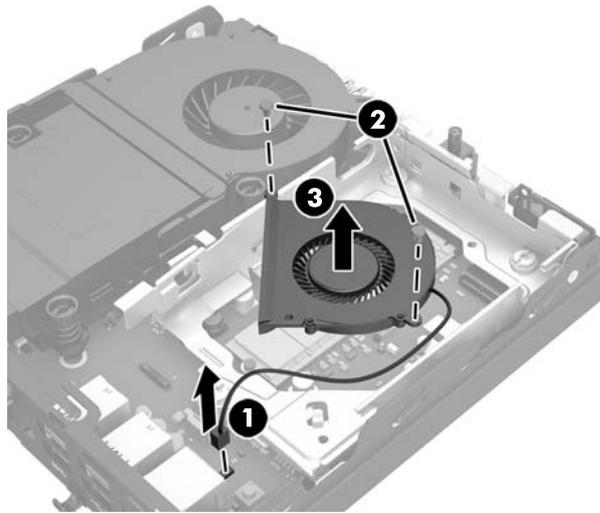
**⚠ VORSICHT!** Um die Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen zu vermeiden, warten Sie, bis die inneren Systemkomponenten abgekühlt sind, bevor Sie diese anfassen.

8. Ziehen Sie den Freigabehebel neben der Rückseite des HDD nach außen und halten Sie ihn gedrückt (2).
9. Schieben Sie die Festplatte bis zum Anschlag zurück, heben Sie dann die Festplatte nach oben und aus den Käfig heraus (3).

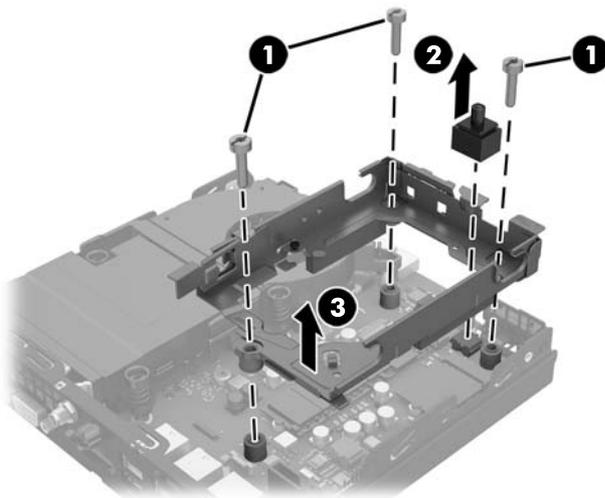


10. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, entfernen Sie den sekundären Lüfter unter dem HDD.
  - a. Trennen Sie den Lüfter-Stecker von der Systemplatine (1).
  - b. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen der sekundäre Lüfter fixiert ist (2).

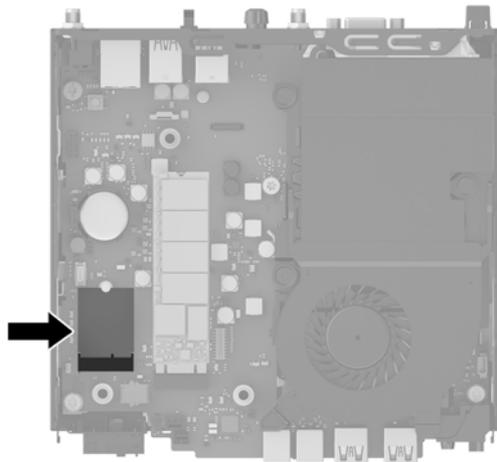
- c. Ziehen Sie den Lüfter aus dem Gehäuse heraus (3).



11. Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen der HDD-Laufwerkskäfig am Gehäuse fixiert ist (1).
12. Ziehen Sie den Abdeckungssensor nach oben und entfernen Sie den HDD-Laufwerkskäfig (2).
13. Heben Sie den HDD-Käfig aus dem Gehäuse heraus (3).



- Suchen Sie das WLAN-Modul auf der Systemplatine.



- Trennen Sie beide Antennenkabel von WLAN-Modul.

 **HINWEIS:** Möglicherweise müssen Sie ein kleines Werkzeug verwenden, z. B. eine Pinzette oder eine Spitzzange, um die Antennenkabel zu trennen und zu verbinden.

- Fassen Sie das WLAN-Modul an den Seiten und ziehen Sie es aus dem Steckplatz.

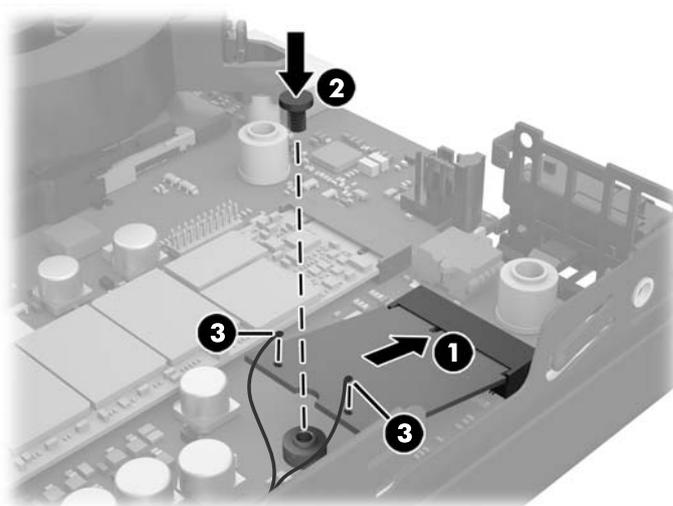
- Setzen Sie das neue WLAN-Modul in den Steckplatz auf der Systemplatine.

 **HINWEIS:** Es gibt nur eine korrekte Methode für den Einbau eines WLAN-Moduls.

- Drücken Sie die WLAN-Anschlüsse fest in den Steckplatz (1).

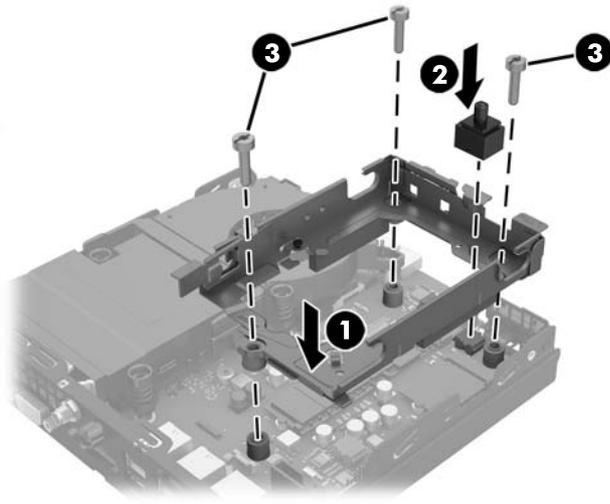
- Drücken Sie das WLAN-Modul auf die Systemplatine und verwenden Sie die mitgelieferte Schraube, um das Modul zu befestigen (2).

- Befestigen Sie die interne Antenne an den Antennenanschlüssen (3) auf dem WLAN-Modul.

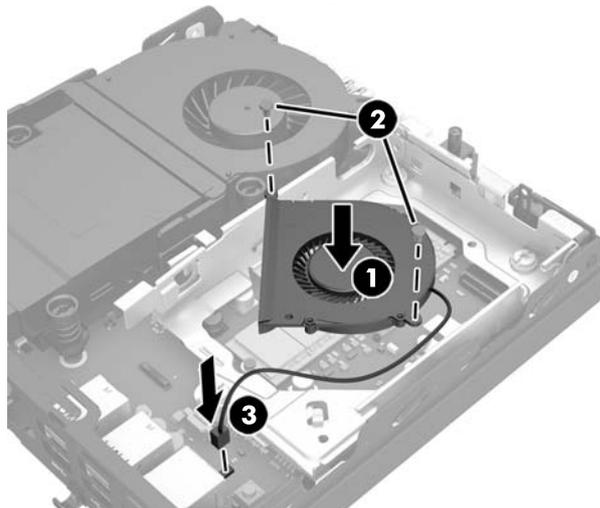


- Setzen Sie den HDD-Käfig in das Gehäuse (1).

22. Drücken Sie die Abdeckungssensor, bis er fest einrastet (2).
23. Sichern Sie den HDD-Käfig am Gehäuse mit den drei Schrauben (3).

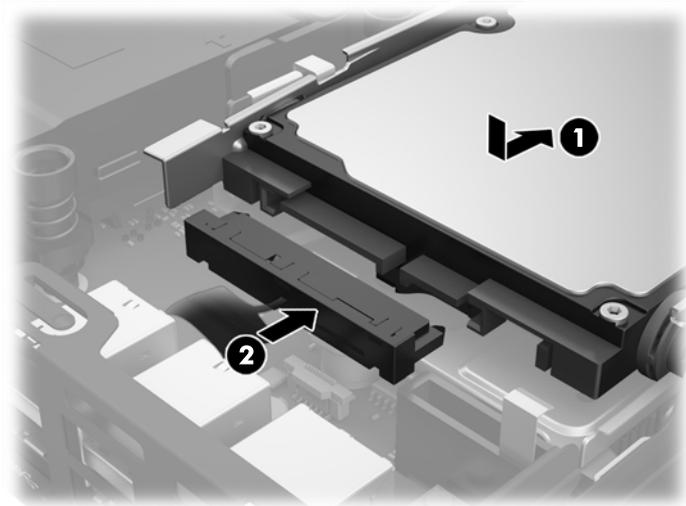


24. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, platzieren Sie den sekundären Lüfter wieder unter dem HDD.
  - a. Setzen Sie den Lüfter in seinen Platz im HDD-Käfig (1).
  - b. Schrauben Sie die zwei Schrauben fest, um den Lüfter am Gehäuse zu fixieren (2).
  - c. Schließen Sie den Lüfter-Stecker an der Systemplatine an (3).



25. Richten Sie die HDD-Führungsschrauben an den Steckplätzen am HDD-Laufwerksgehäuse aus, drücken Sie das HDD in den Käfig nach unten und schieben Sie es vorwärts bis zum Anschlag, bis es einrastet (1).

- 26.** Schließen Sie das HDD-Stromkabel und -Datenkabel (2) am HDD an.



- 27.** Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
- 28.** Wenn der Computer auf einem Standfuß platziert war, stellen Sie ihn wieder darauf.
- 29.** Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Computer ein.
- 30.** Aktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Computerabdeckung deaktiviert wurden.

## Einbauen einer externen Antenne

Interne WLAN-Antennen sind auf allen HP G2 Desktop Mini-Modellen standardmäßig vorhanden. Wenn der Computer in einem Metall- oder anderen Gehäuse eingebaut werden soll, können oder müssen Sie ggf. eine externe WLAN-Antenne verwenden.

1. Entfernen/deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Fahren Sie das Betriebssystem ordnungsgemäß herunter, und schalten Sie den Computer und eventuell vorhandene Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

---

**⚠ ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten des Thin Client nicht zu beschädigen.

---

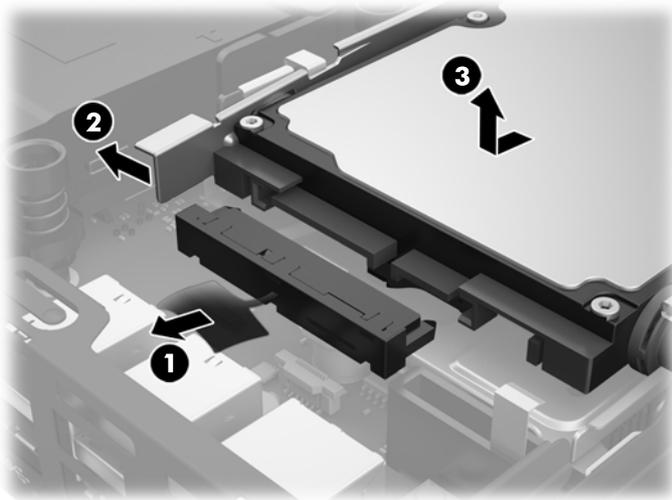
5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter, und legen Sie ihn auf die Seite.
6. Nehmen Sie die Abdeckung des Computers ab.
7. Ziehen Sie an der blauen Lasche (1), um die HDD-Strom- und Datenkabel vom HDD zu trennen.

---

**⚠ VORSICHT!** Um die Verletzungsgefahr durch heiße Oberflächen zu vermeiden, warten Sie, bis die inneren Systemkomponenten abgekühlt sind, bevor Sie diese anfassen.

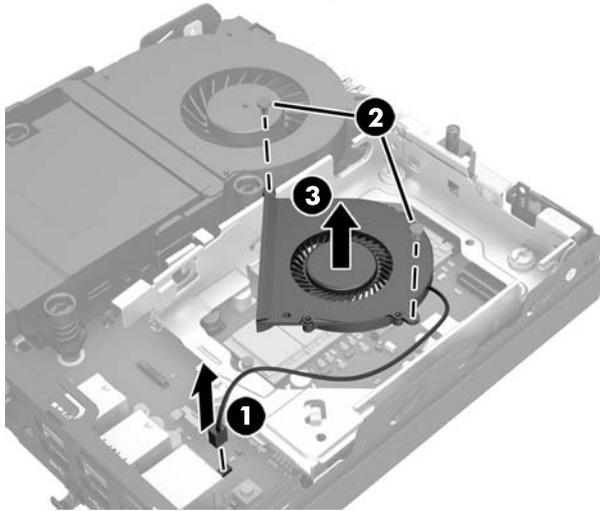
---

8. Ziehen Sie den Freigabehebel neben der Rückseite des HDD nach außen und halten Sie ihn gedrückt (2).
9. Schieben Sie die Festplatte bis zum Anschlag zurück, heben Sie dann die Festplatte nach oben und aus den Käfig heraus (3).

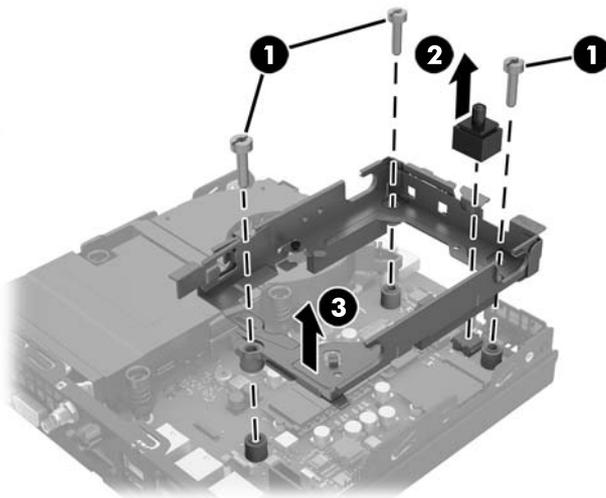


10. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, entfernen Sie den sekundären Lüfter unter dem HDD.
  - a. Trennen Sie den Lüfter-Stecker von der Systemplatine (1).
  - b. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen der sekundäre Lüfter fixiert ist (2).

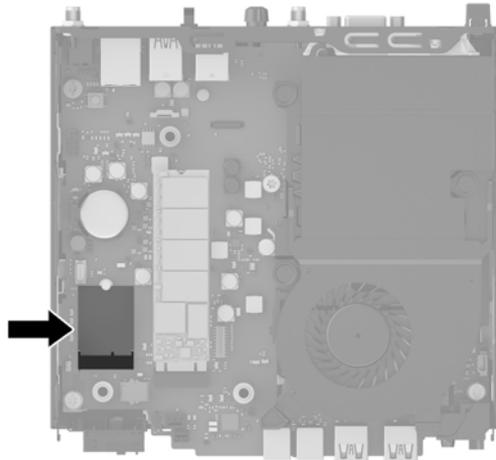
- c. Ziehen Sie den Lüfter aus dem Gehäuse heraus (3).



11. Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen der HDD-Laufwerkskäfig am Gehäuse fixiert ist (1).
12. Ziehen Sie den Abdeckungssensor nach oben und entfernen Sie den HDD-Laufwerkskäfig (2).
13. Heben Sie den HDD-Käfig aus dem Gehäuse heraus (3).



- 14.** Suchen Sie das WLAN-Modul auf der Systemplatine.

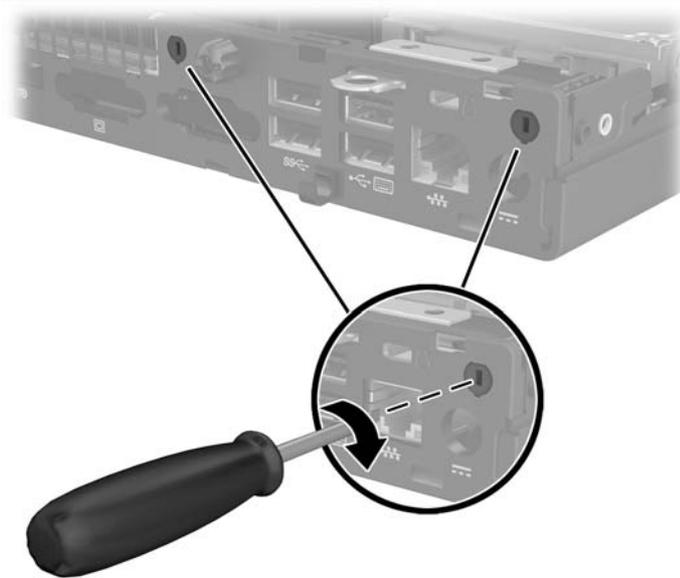


- 15.** Trennen Sie die internen Antennen vom WLAN-Modul.

Anleitungen hierzu finden Sie unter [Ersetzen des WLAN-Moduls auf Seite 26](#).

- 16.** Suchen Sie die Positionen der beiden externen Antennen auf der Rückseite.

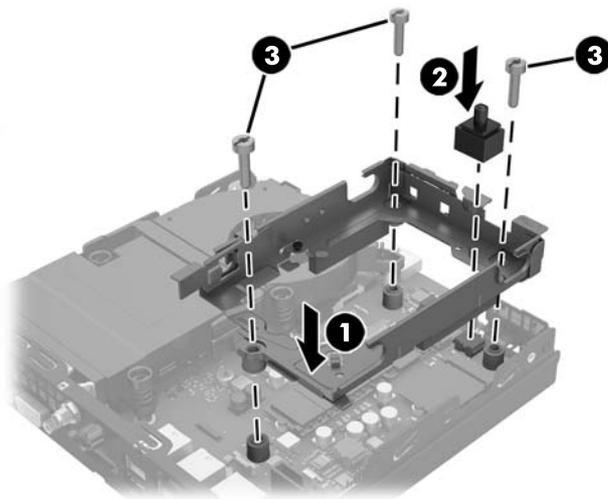
- 17.** Legen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher in jeden Knock-Out-Teil und drehen Sie ihn, um die Laufwerksblende zu entfernen.



18. Legen Sie das Kabel der externen Antenne durch jede Öffnung, und schrauben Sie die Antenne in die richtige Position.

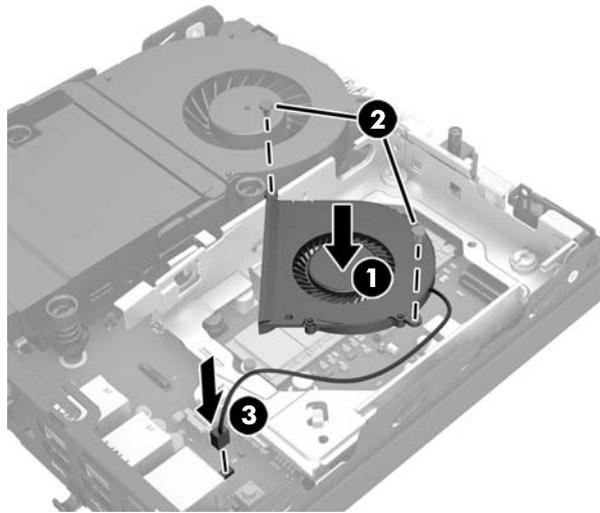


19. Schließen Sie das Kabel der externen Antenne am WLAN-Modul an.
20. Setzen Sie den HDD-Käfig in das Gehäuse (1).
21. Drücken Sie die Abdeckungssensor, bis er fest einrastet (2).
22. Sichern Sie den HDD-Käfig am Gehäuse mit den drei Schrauben (3).

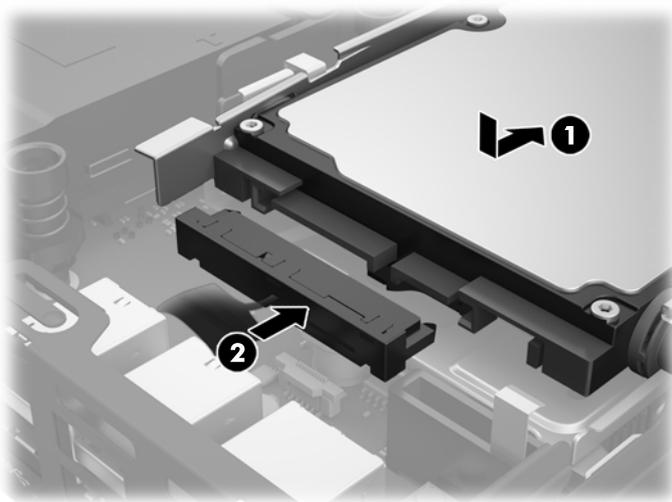


23. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, platzieren Sie den sekundären Lüfter wieder unter dem HDD.
  - a. Setzen Sie den Lüfter in seinen Platz im HDD-Käfig (1).
  - b. Schrauben Sie die zwei Schrauben fest, um den Lüfter am Gehäuse zu fixieren (2).

- c. Schließen Sie den Lüfter-Stecker an der Systemplatine an (3).



24. Richten Sie die HDD-Führungsschrauben an den Steckplätzen am HDD-Laufwerksgehäuse aus, drücken Sie das HDD in den Käfig nach unten und schieben Sie es vorwärts bis zum Anschlag, bis es einrastet (1).
25. Schließen Sie das HDD-Stromkabel und -Datenkabel (2) am HDD an.



26. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.
27. Wenn der Computer auf einem Standfuß platziert war, stellen Sie ihn wieder darauf.
28. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Computer ein.
29. Aktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Computerabdeckung deaktiviert wurden.

## Austauschen des Akkus

Die mitgelieferte Batterie versorgt die Echtzeituhr des Computers mit Strom. Tauschen Sie die im Computer vorhandene Batterie nur gegen eine Batterie desselben Typs aus. Der Computer wird mit einer Lithium-Knopfzelle mit 3 Volt geliefert.

---

**⚠ VORSICHT!** Der Computer ist mit einer internen Lithium-Mangandioxid-Batterie ausgestattet. Falls die Batterie nicht sachgemäß behandelt wird, besteht Brand- und Verletzungsgefahr. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden:

Laden Sie die Batterie nicht wieder auf.

Setzen Sie die Batterie keinen Temperaturen über 60 °C aus.

Bauen Sie weder Batterie noch Akku auseinander, quetschen Sie sie nicht, stechen Sie nicht hinein, und schließen Sie die Kontakte nicht kurz. Die Batterie bzw. der Akku darf außerdem weder Wasser noch Feuer ausgesetzt werden.

Tauschen Sie die Batterie nur gegen geeignete HP Ersatzprodukte aus.

**⚠ ACHTUNG:** Tauschen Sie die Batterie nur gegen geeignete HP Ersatzprodukte aus. Sichern Sie vor dem Austauschen der Batterie unbedingt die CMOS-Einstellungen des Computers.

Statische Elektrizität kann die elektronischen Komponenten des Computers oder der optionalen Geräte beschädigen. Bevor Sie mit der Arbeit an den Komponenten beginnen, sollten Sie daher einen geerdeten Metallgegenstand berühren, um sich elektrostatisch zu entladen.

**📝 HINWEIS:** Die Lebensdauer der Lithiumbatterie kann verlängert werden, indem der Computer an eine stromführende Netzsteckdose angeschlossen wird bzw. bleibt. Die Lithiumbatterie gibt nur dann Strom ab, wenn der Computer NICHT an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.

HP empfiehlt seinen Kunden, gebrauchte elektronische Geräte und Komponenten, HP Originaltintenpatronen und wiederaufladbare Akkus zu recyceln. Weitere Informationen zu Recycling-Programmen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

1. Entfernen/deaktivieren Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, die das Öffnen des Computers verhindern.
2. Entfernen Sie alle Wechselmedien, wie z.B. ein USB-Flash-Laufwerk, aus dem Computer.
3. Fahren Sie das Betriebssystem ordnungsgemäß herunter, und schalten Sie den Computer und eventuell vorhandene Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen Sie alle externen Geräte.

---

**⚠ ACHTUNG:** Unabhängig vom Stromversorgungszustand ist die Systemplatine immer spannungsgeladen, wenn das System mit einer Strom führenden Steckdose verbunden ist. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um die internen Komponenten nicht zu beschädigen.

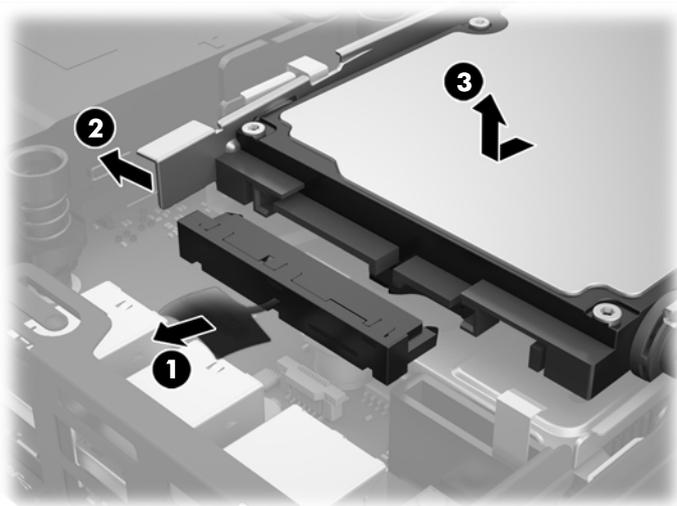
5. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie ihn herunter, und legen Sie ihn auf die Seite.
6. Entfernen Sie die Abdeckung des Computers.
7. Ziehen Sie an der blauen Lasche (1), um die HDD-Strom- und Datenkabel vom HDD zu trennen.

---

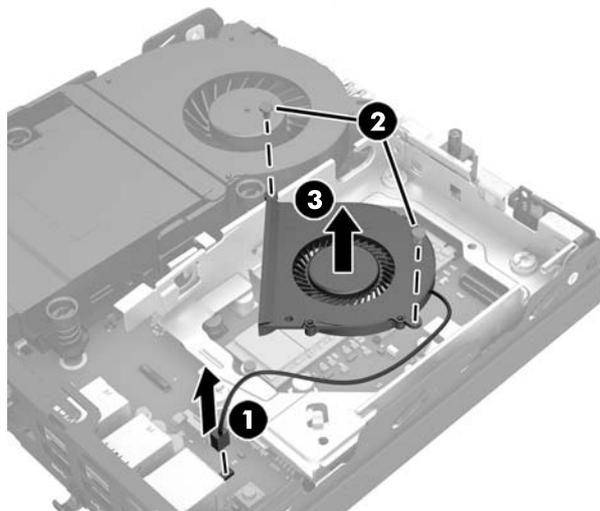
**⚠ VORSICHT!** Um Verletzungen durch heiße Oberflächen zu vermeiden, lassen Sie die internen Systemkomponenten vor dem Berühren abkühlen.

8. Ziehen Sie den Freigabehebel neben der Rückseite des HDD nach außen und halten Sie ihn gedrückt (2).

9. Schieben Sie die Festplatte bis zum Anschlag zurück, heben Sie dann die Festplatte nach oben und aus den Käfig heraus (3).

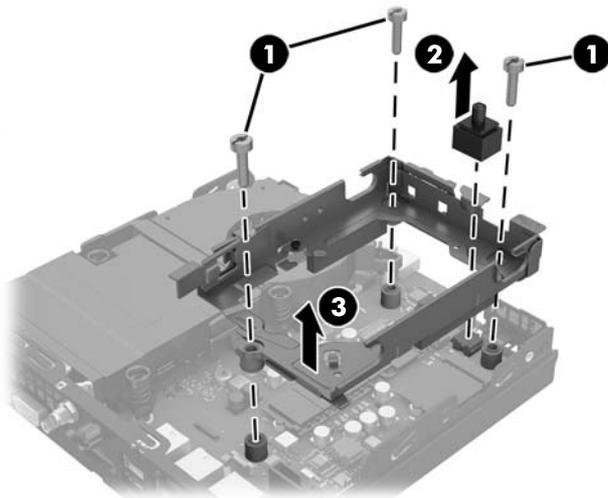


10. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, entfernen Sie den sekundären Lüfter unter dem HDD.
- Trennen Sie den Lüfter-Stecker von der Systemplatine (1).
  - Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen der sekundäre Lüfter fixiert ist (2).
  - Ziehen Sie den Lüfter aus dem Gehäuse heraus (3).

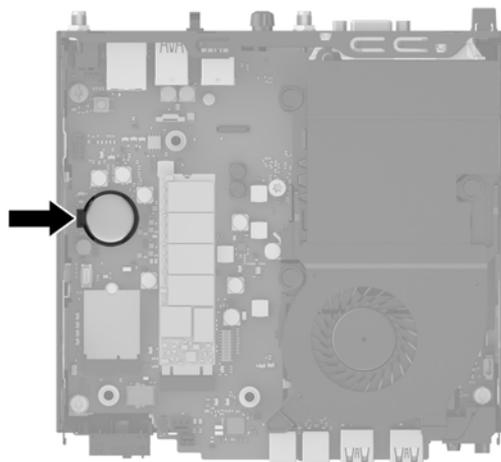


11. Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen der HDD-Laufwerkskäfig am Gehäuse fixiert ist (1).
12. Ziehen Sie den Abdeckungssensor nach oben und entfernen Sie den HDD-Laufwerkskäfig (2).

13. Heben Sie den HDD-Käfig aus dem Gehäuse heraus (3).



14. Suchen Sie die Batterie und deren Halterung auf der Systemplatine.

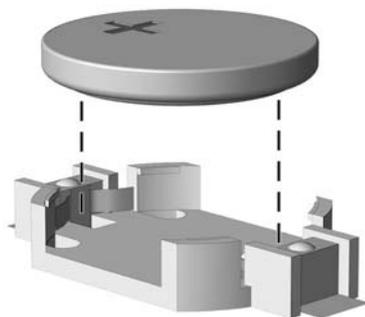


---

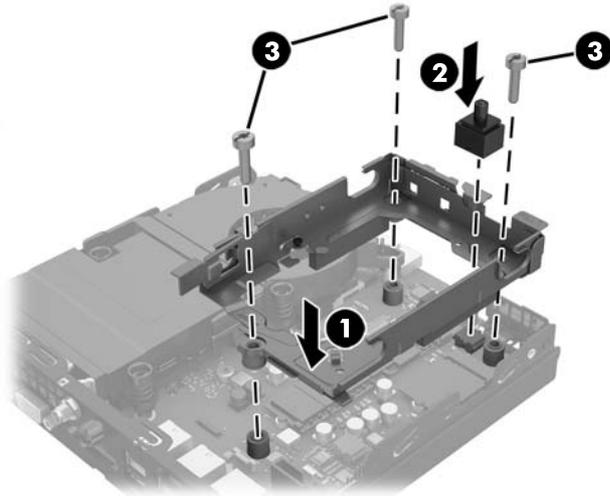
 **HINWEIS:** Sie müssen eventuell ein kleines Werkzeug verwenden, wie z. B. eine Pinzette oder eine Spitzzange, um den Akku zu entfernen und auszutauschen.

---

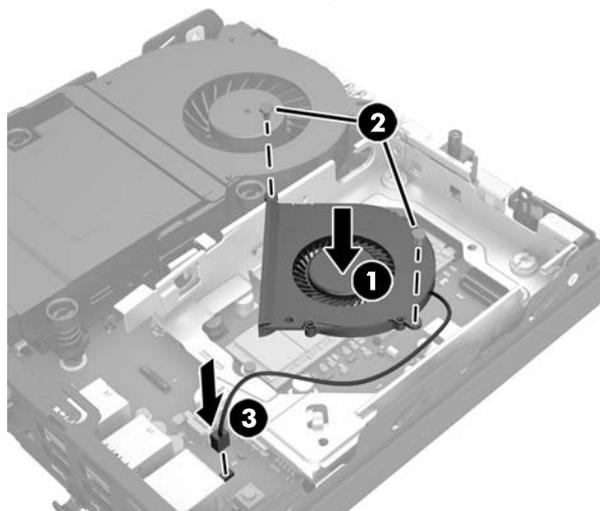
15. Heben Sie die Batterie aus der Halterung.



16. Schieben Sie die Ersatz-Batterie in Position mit dem Pluspol nach oben. Die Batterie arretiert die Batterie automatisch in der richtigen Position.
17. Setzen Sie den HDD-Käfig in das Gehäuse (1).
18. Drücken Sie die Abdeckungssensor, bis er fest einrastet (2).
19. Sichern Sie den HDD-Käfig am Gehäuse mit den drei Schrauben (3).

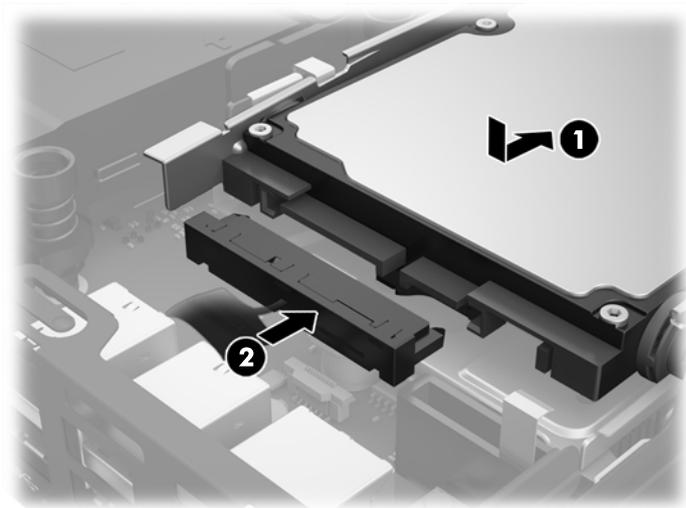


20. Wenn Ihr Modell ein EliteDesk 800 ist, platzieren Sie den sekundären Lüfter wieder unter dem HDD.
  - a. Setzen Sie den Lüfter in seinen Platz im HDD-Käfig (1).
  - b. Schrauben Sie die zwei Schrauben fest, um den Lüfter am Gehäuse zu fixieren (2).
  - c. Schließen Sie den Lüfter-Stecker an der Systemplatine an (3).



21. Richten Sie die HDD-Führungsschrauben an den Steckplätzen am HDD-Laufwerksgehäuse aus, drücken Sie das HDD in den Käfig nach unten und schieben Sie es vorwärts bis zum Anschlag, bis es einrastet (1).

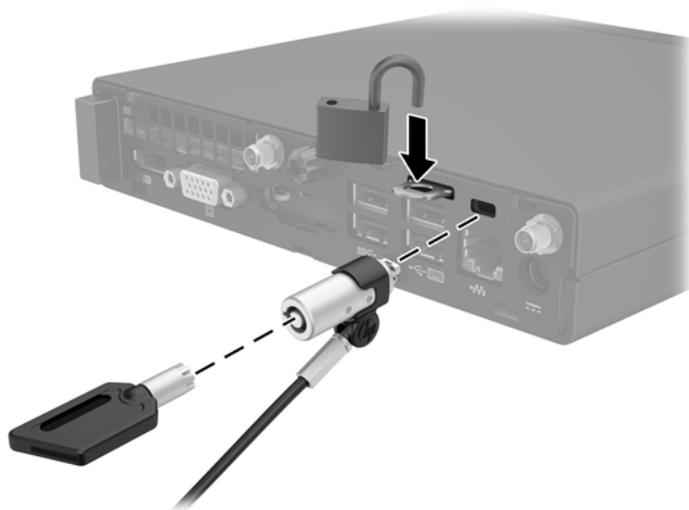
22. Schließen Sie das HDD-Stromkabel und -Datenkabel (2) am HDD an.



23. Bringen Sie die seitliche Abdeckung des Computers wieder an.
24. Wenn der Computer auf einem Standfuß platziert war, stellen Sie ihn wieder darauf.
25. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Computer ein.
26. Aktivieren Sie die Sicherheitsvorrichtungen, die beim Entfernen der Computerabdeckung deaktiviert wurden.
27. Legen Sie das Datum und die Uhrzeit, Ihre Kennwörter und spezielle Systemeinstellungen mit Hilfe von Computer Setup erneut fest.

## Einbauen eines Sicherheitsschlosses

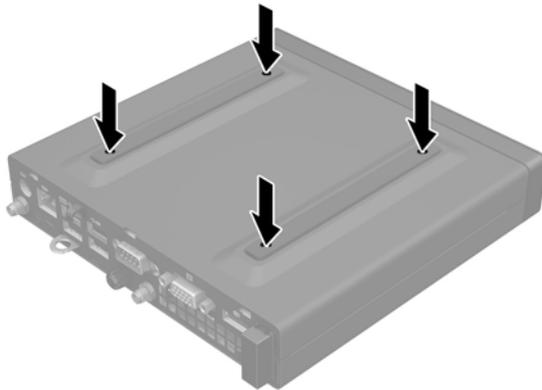
Die Kabel-Diebstahlsicherung und das Vorhängeschloss, die unten angezeigt werden, können verwendet werden, um den Computer zu sichern.



# Anbringen des Computers an eine Montagevorrichtung

Der Computer kann an einer Wand, auf einem Schwenkarm oder an einer anderen Montagevorrichtung befestigt werden.

 **HINWEIS:** Dieses Gerät ist dafür konzipiert, mit einer in der UL- oder CSA-Liste aufgeführten Wandhalterung befestigt zu werden.



1. Wenn der Computer auf einem Standfuß steht, nehmen Sie den Computer vom Standfuß und legen Sie den Computer herunter.
2. Um den Computer an einem Schwenkarm (separat erhältlich) anzubringen, führen Sie vier Schrauben durch die Bohrungen an der Schwenkarmplatte und drehen sie in die Montagebohrungen am Computer.

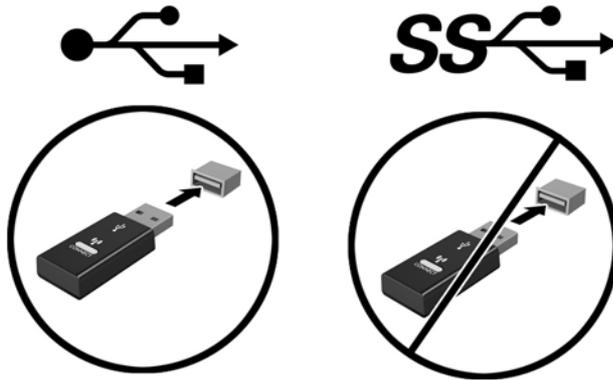
 **ACHTUNG:** Dieser Computer ist mit Bohrungen versehen, die gemäß VESA-Standard 100 mm auseinander liegen. Um an den Computer eine Drittanbieter-Montagelösung anzubringen, verwenden Sie die Schrauben, die im Lieferumfang der Lösung enthalten sind. Überprüfen Sie unbedingt, ob die Montagelösung des Herstellers konform mit dem VESA-Standard und für das Gewicht des Computers ausgelegt ist. Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollten Sie die mit dem Computer gelieferten Netz- und andere Kabel verwenden.

Um den Computer an andere Montagevorrichtungen anzubringen, befolgen Sie die mit der Montagevorrichtung gelieferten Anweisungen, um zu gewährleisten, dass der Computer sicher befestigt wird.

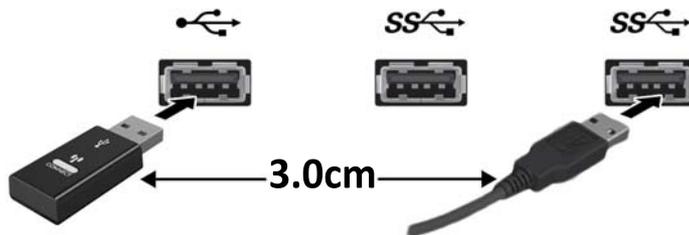
## Synchronisieren der optionalen Funktastatur oder Maus

Die Maus und Tastatur werden werkseitig synchronisiert. Falls sie nicht funktionieren, entfernen und ersetzen Sie die Batterien. Wenn die Maus und Tastatur weiterhin nicht synchronisiert werden, befolgen Sie diesen Vorgang, um beide erneut manuell zu synchronisieren.

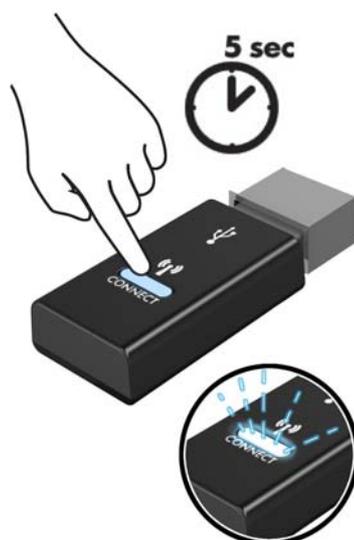
1.



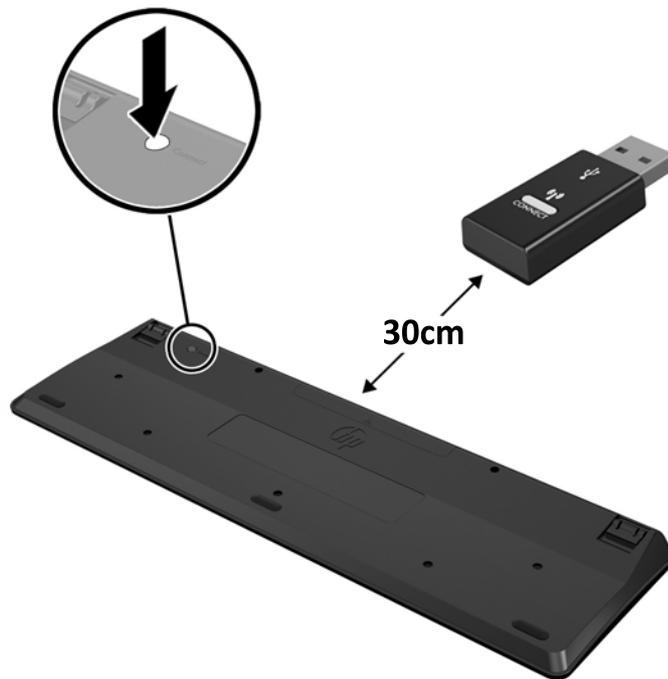
2.



3.



4.



5.



---

 **HINWEIS:** Wenn die Maus und Tastatur weiterhin nicht funktionieren, dann entfernen und ersetzen Sie die Batterien. Wenn die Maus und Tastatur weiterhin nicht synchronisiert werden, synchronisieren Sie Tastatur und Maus erneut.

---

---

# A Elektrostatische Entladung

Die Entladung von statischer Elektrizität über einen Finger oder einen anderen Leiter kann die Systemplatine oder andere Bauteile beschädigen, die gegenüber elektrostatischer Entladung empfindlich sind. Diese Art von Beschädigungen kann die Lebensdauer der Geräte verkürzen.

## Vermeiden von elektrostatischen Schäden

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um eine Beschädigung durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden:

- Vermeiden Sie das direkte Berühren empfindlicher Bauteile, indem Sie diese in antistatischen Behältern transportieren und aufbewahren.
- Bewahren Sie die elektrostatisch empfindlichen Teile in ihren Behältern auf, bis sie sich an einem vor elektrostatischen Entladungen geschützten Arbeitsplatz befinden.
- Arbeiten Sie auf einer geerdeten Oberfläche, wenn Sie die Teile aus den Schutzbehältern nehmen.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Steckerkontakte, Leitungen und Schaltungsbauteile.
- Erden Sie sich immer, bevor Sie Komponenten oder Bauteile berühren, die gegenüber elektrostatischen Entladungen empfindlich sind.

## Erdungsmethoden

Es gibt mehrere Erdungsmethoden. Verwenden Sie eine oder mehrere der folgenden Erdungsmethoden, bevor Sie empfindliche Komponenten berühren oder installieren:

- Verwenden Sie ein Antistatikarmband, das über ein Erdungskabel an eine geerdete Workstation bzw. ein geerdetes Computergehäuse angeschlossen ist. Antistatikarmbänder sind flexible Bänder mit einem Mindestwiderstand von 1 MOhm +/-10 % im Erdungskabel. Stellen Sie eine ordnungsgemäße Erdung sicher, indem Sie die leitende Oberfläche des Armbands direkt auf der Haut tragen.
- Verwenden Sie vergleichbare Bänder an Fersen, Zehen oder Füßen, wenn Sie im Stehen arbeiten. Tragen Sie die Bänder an beiden Füßen, während Sie auf leitfähigem Boden oder antistatischen Fußmatten stehen.
- Verwenden Sie leitfähiges Werkzeug.
- Verwenden Sie eine transportable Wartungsausrüstung mit antistatischer Arbeitsmatte.

Wenn Sie keine geeigneten Hilfsmittel besitzen, um eine ordnungsgemäße Erdung sicherzustellen, wenden Sie sich an einen Servicepartner.



---

**HINWEIS:** Weitere Informationen zu statischer Elektrizität erhalten Sie bei Ihrem Servicepartner.

---

---

# B Hinweise zu Betrieb, Routine-Pflege und Versandvorbereitung des Computers

## Hinweise zu Betrieb und Routine-Pflege des Computers

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um den Computer und Monitor ordnungsgemäß einzurichten und zu pflegen:

- Schützen Sie den Computer vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor extremen Temperaturen.
- Stellen Sie den Computer auf einer stabilen, ebenen Fläche auf. Lassen Sie an allen Seiten des Computers und über dem Monitor, an denen sich Lüftungsschlitze befinden, 10,2 cm (4 Zoll) Abstand, damit für eine ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Luft in den Computer eintreten und dort zirkulieren kann. Blockieren Sie keine Lüftungsschlitze und Lufteinlasslöcher. Stellen Sie die Tastatur niemals mit eingeklappten Tastaturfüßen direkt gegen die Vorderseite eines Desktop-Gehäuses, da auch in diesem Fall die Luftzirkulation eingeschränkt wird.
- Betreiben Sie den Computer auf keinen Fall ohne Abdeckung oder die Steckplatzabdeckungen der Erweiterungskarten.
- Stellen Sie nicht mehrere Computer übereinander oder so dicht aneinander, dass die Luftzirkulation behindert wird oder sie der Abwärme eines anderen Computers ausgesetzt sind.
- Wenn der Computer in einem separaten Gehäuse betrieben wird, muss für eine ausreichende Luftzirkulation (eingehende und ausgehende Luft) im Gehäuse gesorgt werden. Des Weiteren gelten die oben aufgeführten Betriebshinweise.
- Schützen Sie den Computer und die Tastatur vor Flüssigkeiten.
- Verdecken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht mit Gegenständen oder Tüchern usw.
- Installieren oder aktivieren Sie die Energiesparfunktionen des Betriebssystems oder anderer Software, wie z. B. den Leerlauf.
- Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie eine der folgenden Wartungsarbeiten durchführen:
  - Wischen Sie das Computer-Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Wenn Sie Reinigungsmittel verwenden, kann sich die Oberfläche verfärben oder beschädigt werden.
  - Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Lüftungsschlitze an der Seite des Computers. Fussel, Staub und andere Substanzen können die Schlitze verstopfen und damit die Luftzirkulation verringern.

## Versandvorbereitung

Falls Sie den Computer versenden müssen, beachten Sie die folgenden Hinweise:

1. Sichern Sie die HDD-Dateien auf einem externen Speichergerät (Backup). Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsmedien bei der Lagerung oder während des Transports keinen elektrischen oder magnetischen Impulsen ausgesetzt werden.



---

**HINWEIS:** Beim Ausschalten des Systems wird das HDD automatisch gesperrt.

---

2. Nehmen Sie alle Wechseldatenträger heraus, und bewahren Sie sie angemessen auf.
3. Schalten Sie den Computer und sämtliche Peripheriegeräte aus.
4. Ziehen Sie das Netzkabel zuerst aus der Steckdose und anschließend aus dem Computer heraus.
5. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zu den Systemkomponenten und den angeschlossenen Peripheriegeräten. Trennen Sie diese Geräte anschließend vom Computer.



---

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass alle Karten sicher und fest in ihren Steckplätzen sitzen, bevor Sie den Computer verschicken.

---

6. Verpacken Sie die Systemkomponenten und Peripheriegeräte in ihrer Originalverpackung oder einer ähnlichen Verpackung mit genügend Verpackungsmaterial, um sie zu schützen.

# Index

- A**
  - Ausbauen
    - Batterie 36
  - Austauschen der Batterie 36
- B**
  - Belüftungshinweise 46
- E**
  - einbauen
    - Speicher 14
  - Einbauen
    - externe Antenne 31
    - Festplattenlaufwerk 19
    - Sicherheitsschloss 40
    - SODIMMs 16, 36
    - Solid-State-Festplatte 21
    - Sperren 40
    - WLAN-Modul 26
  - Einsetzen
    - Batterie 36
  - Elektrostatische Entladung, Schäden vermeiden 44
  - entfernen
    - Computer, Abdeckung 11
  - Entfernen
    - Festplattenlaufwerk 19
    - SODIMMs 16, 36
    - Solid-State-Festplatte 21
    - WLAN-Modul 26
  - externe Antenne
    - Einbau 31
- F**
  - Festplattenlaufwerk
    - Einbau 19
    - Entfernung 19
- H**
  - Hinweise zum Computerbetrieb 46
- I**
  - Installationsrichtlinien 8
  - installieren
    - Computer, Abdeckung 12
- K**
  - Komponenten an der Rückseite
    - EliteDesk 705 5
    - EliteDesk 800 5
    - ProDesk 600 5
  - Komponenten an der Vorderseite
    - EliteDesk 705 3
    - EliteDesk 800 2
    - ProDesk 400 4
    - ProDesk 600 2
  - Komponenten auf der Rückseite
    - ProDesk 400 6
- M**
  - Maus
    - Drahtlos Synchronisieren 42
  - Montieren des Computers 41
- N**
  - Netzkabel anschließen 10
- P**
  - Position der Seriennummer 7
  - Produkt-ID-Position 7
- S**
  - Sicherheitsschloss
    - Einbau 40
  - SODIMM
    - Technische Daten 14
- SODIMMs**
  - Einbau 16, 36
  - Entfernung 16, 36
- Solid-State-Festplatte**
  - Einbau 21
  - Entfernung 21
- Speicher**
  - Installation 14
  - Maximum 14
  - Steckplatzbestückung 15
  - Steckplätze 14
  - Technische Daten 14
  - Technische Daten, SODIMM 14
- Sperren**
  - Einbau 40
- Synchronisierung der kabellosen Tastatur und Maus 42**
- T**
  - Tastatur
    - Drahtlos Synchronisieren 42
    - Technische Daten, Speicher 14
- U**
  - Umwandlung in Turmkonfiguration 13
- V**
  - Versandvorbereitung 47
  - VESA-Montagelöcher 41
- W**
  - WLAN-Modul
    - Einbau 26
    - Entfernung 26
- Z**
  - Zugriffsabdeckung
    - Austausch 12
    - entfernen 11